

Protokoll –Treffen Ortsausschuss Kirchort Villmar
Mittwoch 13.Januar 2021, 19:00 Uhr, Kirche St. Peter und Paul

Anwesend:

Paul Arthen, Edith Brahm, Bernold Feuerstein, Wolfgang Friedrich, Gabriele Höhler, Pia Keßler, Doris Klersy, Rudolf Laux, Gabriele Schermuly, Ursula Scheu, Michael Vogt

Pandemie-Situation: Rück- und Ausblick

Trotz der verschärften Pandemie-Situation konnten an den Weihnachtsfeiertagen Präsenzgottesdienste angeboten werden. Die Beteiligung war schwächer als in den Monaten zuvor, aber gemessen an den Umständen gut. Die beiden kurzen Krippenfeiern am Heiligabend haben jeweils gut 40 Personen (überwiegend Familien) besucht, Kommunionkinder und -eltern haben ein kurzes Krippenspiel gestaltet. Positiv wurde auch die Gestaltung der Gottesdienste an den Feiertagen durch kleine z. T. mehrstimmige Sängeresembles und Instrumente aufgenommen. Kritisiert wurde die sehr knappe Anmeldefrist im Pfarrbüro (15.-18.12.). Auch die Krippen-Installation im weihnachtlichen Pfarrgarten und das Angebot der offenen Kirche fanden guten Zuspruch. Herzlicher Dank an alle, die kreativ und tatkräftig vorbereitet und verwirklicht haben.

Die Sternsingeraktion konnte nicht in der gewohnten Weise erfolgen -stattdessen wurden Aufkleber mit dem Haussegen, Weihnachts-Grußkarten der Pfarrei und Spendenunterlagen mit dem Kirchortbrief in alle Haushalte verteilt. Am Gottesdienst zu „Escheinung des Herrn“ (6. Januar) nahm eine Gruppe von Sternsängern teil und gestaltete diesen auch mit zwei Liedbeiträgen mit. Leider wurde eine musikalische [Videobotschaft](#) daraus auf der Pfarreihomepage und Facebookseite nicht aufgegriffen.

Wie sich die Situation entwickelt, bleibt abzuwarten. Soweit möglich, sollen die gottesdienstlichen Angebote beibehalten werden.

Situation im PGR nach Rücktritt des Vorstands

Für den 24.11.2020 war eine PGR-Sitzung geplant. Nachdem die Ladefrist für diesen Termin verstrich und trotz mehrfacher schriftlicher Bitte, wegen dringender Themen (u. a. Ordnung der Weihnachtsgottesdienste) eine Online-Sitzung einzuberufen, keine wirkliche Bereitschaft dazu wahrgenommen wurde, haben am 25.11.2021 7 PGR-Mitglieder aus 5 Kirchorten nach §20 (2) SynO eine Sitzung mit Tagesordnung beantragt. Daraufhin trat der PGR-Vorstand zurück. Frau Schaaf-Roth (Oberbrechen) legte ihr Mandat nieder.

Am 10.12.2020 fand eine PGR-Sitzung statt, die von Frau Heinrichs (Diözesansynodalamt) moderiert wurde. Thema war die Kommunikation im PGR. Wichtige Kritikpunkte waren u.a.: Anfragen/Anliegen blieben unbeantwortet; Vorbereitung von Sitzungen unzureichend – keine Abfrage nach Themenwünschen, Unterlagen und nähere Informationen oft erst in der Sitzung erhalten; Pandemiesituation und der Umgang damit hat Situation verschärft, Dienstanweisungen erreichten den PGR nicht; Zuständigkeiten der Mitglieder des Pastoralteams und Rolle von Pfarrer Benner; PGR fühlt sich oft vor vollendete Tatsachen gestellt, Mitglieder fühlen sich nicht ernst genommen, zeitraubende Konflikte.

Es wurden Vereinbarungen zum weiteren Vorgehen getroffen (siehe PGR-Protokoll), die in der nächsten Sitzung Ende Januar aufgegriffen werden sollen: Jahresplanung, bessere Kommunikation zwischen Pastoralteam und PGR. Auch diese Sitzung wird von Heinrichs moderiert werden.

Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt

In der PGR-Sitzung am 10.12.2020 berichtete Personaldezernent Georg Franz über die Vorgänge im Zusammenhang mit dem im August 2018 erstmals artikulierten Vorwurf des sexuellen Missbrauchs durch einen pastoralen Mitarbeiter an zwei Jugendlichen (16 und 18 Jahre alt). Anlass waren Briefe einer der Betroffenen und ihrer Mutter an den PGR.

Es wurde vereinbart, dass die von Gemeindeferentin MariaHorsel als geschulte Fachkraft für Prävention bereits zuvor geäußerte Bitte um konkrete Personalvorschläge für eine Arbeitsgruppe, die die für die Pfarrei anstehende Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzepts anstößt, wieder aufgegriffen wird. Die Gruppe soll sich über die Fragestellungen der Prävention hinausgehend auch um die Frage kümmern, wie die Anliegen der Betroffenen gut in der Pfarrei aufgegriffen werden können. Die PGR-Mitglieder sind gebeten, konkrete Namensvorschläge bis zum 15. Januar 2021 an Frau Horsel zu leiten.

Für den Kirchort Villmar ist Pia Keßler bereit, in der AG mitzuwirken.

Baumaßnahme Schwesternhaus Villmar

Am 19.10.2020 hatte der Verwaltungsrat die Grundlage für die weiteren Planungsschritte beschlossen, so dass es endlich (nach über einjähriger Verzögerung) hätte weitergehen können. Dieser Beschluss wäre aber im PGR anhörungs pflichtig gewesen und sei daher nicht genehmigungsfähig. Der PGR hat zwar am 10.12.2020 auf Antrag von Paul Arthen auf sein Anhörungsrecht verzichtet, dies hat aber nach Auffassung des BO den VRK-Beschluss nicht geheilt, so dass dieser nachgeholt werden muss. Dabei spielte es anscheinend keine Rolle, dass die Baumaßnahme im Grundsatz 2018 noch von der alten Pfarrei Villmar auf den Weg gebracht (einschl. Anhörung des PGR Villmar und der Information der Öffentlichkeit über Pfarrversammlung, Pfarrbrief und Presse) und Anfang 2019 von den zuständigen Gremien im BO bewilligt wurde. Auch wurde der PGR Hl. Geist im Oktober 2019 ausführlich über die Baumaßnahme informiert.

Der Ortsausschuss erwartet, dass der VRK-Beschluss zeitnah erfolgt, um dieses für die gesamte Pfarrei und den Marktflecken Villmar wichtige Projekt auf den Weg zu bringen.

Firmung

Es wird vermehrt gefragt, warum keine Informationen zum Firmkonzept unter Pandemiebedingungen vorliegen. Im November wurde nur die für Frühjahr 2020 geplante Firmung nachgeholt. Die Jugendlichen im Firmalter wurden bisher nicht angeschrieben. Es ist wichtig, dass hier endlich Informationen erfolgen, wie es weiter geht – der PGR soll sich damit befassen.

Erstkommunion 2021

Derzeit ist die Katechese für die Erstkommunion 2021 praktisch ausgesetzt. Um eine gute Vorbereitung zu gewährleisten, sollte vom Termin 11.04.2021 (Weißer Sonntag) abgerückt werden. Die Katecheten werden sich dazu mit den Eltern und der Lenkungsgruppe unter Andreas Albert verständigen und den Ortsausschuss in die Planungen einbeziehen.

Verschiedenes

Beauftragung von Lektoren/Akolythen:

Papst Franziskus hat das Kirchenrecht bzgl. der Dienste von Lektoren und Akolythen (Kommunionhelfer) geändert – nun dürfen auch Frauen dazu ohne Befristung beauftragt werden (diese Dienste ersetzen die abgeschafften „Niederen Weihen“). Für die Praxis ist dies von geringer Bedeutung (Frauen üben diese Dienste seit langem aus) – aber die „offizielle“ unbefristete Beauftragung ist als Aufwertung dieser Dienste zu verstehen. Die konkrete Ausgestaltung (z. B. im Rahmen einer liturgischen Feier) obliegt dem Bistum und ist abzuwarten.

Öffentlichkeitsarbeit:

Der Kirchort Villmar hat nun eine eigene Facebook-Seite, die von Bernold Feuerstein gepflegt wird. Die Bücherei Villmar könnte auch eine eigene Seite erstellen – das Büchereiteam wird darüber beraten. Das Thema Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei (Pflege der Webseite und Facebookseite hängt derzeit allein an Marc Schütz) soll im PGR angesprochen werden.

Schriftführer: Bernold Feuerstein, 14.01.2021